

Jahresbericht des Präsidenten

Ciao zäma

Es war im Winter 2009/10, als ich meine Diplomarbeit für die Rangerausbildung geschrieben habe. Es war auch die Zeit wo ich spürte, dass ich mich einer neuen Herausforderung stellen möchte und mich beruflich z.T. etwas neu orientieren will. Mit dem Naturerlebnispfad „GWunderwald Heidboden Davos“ konnte ich die Erfahrungen aus meinen Berufen als Forstwart und Schneesportlehrer einbringen. Irgendwie fesselte mich der Gedanke ein Projekt zu starten und zu sehen ob es möglich ist, dieses mit den eigenen Ideen und Kontakten umzusetzen. Nachdem ich die ersten Abklärungen gemacht hatte und eine Projektgruppe mit Personen aus verschiedenen Bereichen finden konnte, gab es für mich kein Zurück mehr ☺. Um die ganze Last und Verantwortung nicht nur auf meinen Schultern zu tragen, wurde am 05. Mai 2011 der Verein „GWunderwald Heidboden Davos“ gegründet.

Die erste Aufgabe war, mit den über 30 verschiedenen Grundeigentümern eine Vereinbarung zu unterschreiben, damit wir auf deren Grundstück die verschiedenen Posten erstellen dürfen. Diese Gespräche waren sehr zeitintensiv, jedoch für das Projekt wichtig und für mich interessant! Dank dem Goodwill der Grundeigentümer konnte dann das Gesuch für die Bewilligung beim Kanton im Sommer 2011 eingereicht werden. Nach einigen Einwänden und intensiven Gesprächen mit gewissen Umweltverbänden wurde uns dann die Bewilligung im Dezember 2011 erteilt. Diese beinhaltet ein paar Auflagen, die wir aber ohne Probleme erfüllen können.

Erst nachdem die Bewilligung erteilt wurde konnte mit der Sponsorsuche begonnen werden. Durch das Konzept, dass jeder in seinen Möglichkeiten ein Teil des GWunderwaldprojektes werden kann, durfte ich eine grosse Zustimmung und Unterstützung von einzelnen Personen, Institutionen, Firmen, Verbände usw. erfahren! Auch diese Gespräche waren zeitintensiv, waren für mich aber auch sehr wichtig und dadurch konnten viele neue Kontakte geknüpft werden. Bis heute konnten über 100 „Unterstützer“ gefunden werden! Als dann das GWunderwald-Logo und die GWunderwald-Website kreiert wurden, war ich schon ein erstes Mal stolz ☺. Nachdem ein grosser Teil der Finanzierung des Projektes sichergestellt war, wurden die ersten Aufträge an die verschiedenen Firmen (Schreinereien, Zimmereien usw.) erteilt. Obwohl diese Firmen eigentlich ihre Jahresplanung schon lange gemacht hatten, durften wir unsere Aufträge auch noch platzieren!

Ab Juni 2012 wurden dann fortlaufend Objekte im GWunderwald gestellt. An 7 Gesamtübersichtstafeln bei den Anfangs- und Endpunkten der Teilpfade sind die verschiedenen Routen sichtbar. Auf den Teilpfaden 1-5 können nun 10 Aktivposten besucht werden. Weitere Posten der ersten Etappe sind zT. fast fertig oder in der Warteschlange. Über den Winter werden nun die weiteren Objekte sowie die Posten der zweiten Etappe vorbereitet und im Frühling bis Herbst 2013 gestellt.

Im August durfte ein Medientermin im GWunderwald durchgeführt werden. Dabei wurde uns durch die Anwesenheit von Landammann Hanspeter Michel und von DDO - Direktor Reto Branschì gezeigt, dass das Projekt in Davos als zusätzliche Sommerattraktion willkommen ist. Seitdem das Projekt anschliessend in verschiedenen Medien vorgestellt wurde, sah man auch mehr Besucher im GWunderwald. Zudem gab es verschiedene Anfragen von Magazinen betreffend Reportagen. Diese möchte man dann eher nächstes Jahr machen, wenn der Pfad mehr Stationen enthält.

Im neuen GWunderwald-Flyer erfahren die Davoser Gäste wie man den Pfad erreichen kann und auf welchen Pfaden man schon etwas machen kann (Download auf www.gwunderwald.ch möglich). Trotzdem würde ich gerne jedem einzelnen Besucher erklären, dass das Projekt grösstenteils nebenberuflich umgesetzt wird und darum gewisse Posten noch nicht fertig gestellt sind und dass es darum zwischen den einzelnen Posten grosse Distanzen geben kann. Grundsätzlich sind die Feedbacks sehr positiv und die Leute haben einen neuen Anreiz sich mit gewissen Themen und der Natur auseinanderzusetzen! Interessant auch zu hören, wenn Einheimische durch den GWunderwald an schöne versteckte Orte gelangen, wo sie vorher noch nie waren☺.

Zum Abschluss möchte ich doch einigen Personen speziell danken:

- Als erstes meiner Freundin Kathrin, für ihre Ausdauer und die Unterstützung! Wird doch seit vielen Monaten ein grosser Teil meiner Freizeit für den GWunderwald investiert.
- Meinen Eltern Willi und Luzia
- Der ganzen Projektgruppe für ihre Unterstützung
- Jacqueline Kühne für die Betreuung der Website
- Britta Mast für das Layout
- Meinem Arbeitgeber, Forstbetrieb der Gemeinde Davos
- Natürlich allen Sponsoren und allen, die in irgendeiner Form das Projekt unterstützen!

Ich freue mich auf die nächsten Aufgaben und bin sehr motiviert das Projekt auf dem eingeschlagenen Weg weiterzuführen☺.

A flotta GWunderwaldgruass

Der Präsident:

André Kindschi